

## Auftragsbekanntmachung – Sektoren

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

#### **Abschnitt I: Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH

Postanschrift: Gülzower Damm 23

Ort: Stavenhagen

NUTS-Code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Postleitzahl: 17153

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

E-Mail: [fink@kubus-mv.de](mailto:fink@kubus-mv.de)

Telefon: +49 385/3031-273

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://waerme-stavenhagen.de/>

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E44186995>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E44186995>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

##### I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Fachplanungsleistungen in den Leistungsbildern Ingenieurbauwerke § 43 HOAI i.V.m. Anlage 12 sowie technische Ausrüstung; §§ 55,56 HOA i.V.m. Anlage 15, Leistungsphasen 1-9

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Ausschreibung von Fachplanungsleistungen in den Leistungsbildern Ingenieurbauwerke entsprechend der § 43 HOAI 2021 i.V.m. Anlage 12 sowie Technische Ausrüstung entsprechend der §§ 55, 56 HOAI 2021 i.V.m. Anlage 15, Leistungsphasen 1 – 9

Um – und Ausbau des Fernwärmenetzes für die Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH

##### II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

##### II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.2) Beschreibung****II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Die „Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH“ (WVS) betreibt das Fernwärmenetz der Stadt. Aktuell werden 100% der Fernwärme auf der Basis von Erdgas produziert.

Südlich von Stavenhagen liegt die Nachbargemeinde Jürgenstorf die ebenfalls ein Fernwärmenetz besitzt.

Diese Gemeinde verfügt bereits jetzt über einen Fernwärmeanschlussgrad von 95%.

Ziel des Projektes Um- und Ausbau einer ökologischen und ökonomischen Fernwärme in Stavenhagen und Jürgenstorf

BAUTEIL 1:

Fernwärmenetz der Wärmeversorgung Stavenhagen

Fachplanung\_ Grundleistungen im Leistungsbild Ingenieurbauwerke, entsprechend der § 43 HOAI 2021 i.V.m.

Anlage 12; Leistungsphasen 1 – 9

BAUTEIL 2: Netzausbau des Fernwärmenetzes der Wärmeversorgung Stavenhagen

Fachplanung\_ Grundleistungen im Leistungsbild Ingenieurbauwerke, entsprechend der § 43 HOAI 2021 i.V.m.

Anlage 12; Leistungsphasen 1 – 9

BAUTEIL 3: Bau eines Fernwärmespeichers für die Wärmeversorgung Stavenhagen

Fachplanung\_ Grundleistungen im Leistungsbild technische Ausrüstung, entsprechend der §§ 55, 56 HOAI

2021 i.V.m. Anlage 15;

Leistungsphasen 1 – 9

Optional: BAUTEIL 4: Verbindungstrasse vom Fernwärmenetz der Wärmeversorgung Stavenhagen zum Fernwärmenetz der Wärmeversorgung Jürgenstorf (Optional)

Fachplanung\_ Grundleistungen im Leistungsbild Ingenieurbauwerke, entsprechend der § 43 HOAI 2021 i.V.m.

Anlage 12; Leistungsphasen 1 – 9

Die Vergabe erfolgt ausschließlich als Gesamtleistung.

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

**II.2.6) Geschätzter Wert****II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 30/10/2023

Ende: 28/02/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

**II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 4

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Soweit mehr als vier geeignete Bewerber vorhanden sind, wird eine Begrenzung analog zu § 51 VgV vorgenommen.

Abgrenzend von der eigentlichen Eignungsprüfung werden die Referenzobjekte aus dem Bearbeitungszeitraum vom 01.01.2020- 31.07.2023 anhand folgender Kriterien gesondert bewertet.

Als Referenzobjekte in Rahmen der Begrenzung analog zu § 51 VgV werden Leistungen anerkannt, die zumindest die LPH 3- 8 oder 3- 9 abdecken und innerhalb des zuvor genannten Zeitraums vollständig abgeschlossen wurden (einschl. LPH 9) oder mit vollständiger Abarbeitung der LPH 8.

Referenzobjekte, die vor dem 01.01.2020 in Betrieb genommen wurden, werden bei dieser Wertung nicht berücksichtigt.

Die Referenzobjekte umfassen Fachplanungsleistungen für Ingenieurbauwerke und technische Ausrüstung im Sektor Wärmeversorgung und sind in der Höhe der Kosten mit dem ausgeschriebenen Objekt vergleichbar.

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Da der Fertigstellungstermin des Bauvorhabens noch nicht verbindlich feststeht, dient die Angabe der Vertragslaufzeit, die hier die LPH 9 und damit die Gewährleistungszeit mit berücksichtigt, lediglich der groben zeitlichen Einordnung.

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

**III.1) Teilnahmebedingungen**

**III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis der Eintragung in dem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister des Niederlassungsmitgliedstaates;
- Nachweis der Mitgliedschaft der zuständigen Architekten- und Ingenieurskammer;
- Nachweis der Berufsqualifikation;

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Erklärung zum „allgemeinen“ Jahresumsatz für die letzten 3 Geschäftsjahre,
- Erklärung zum „spezifischen“ Jahresumsatz in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich für die letzten 3 Geschäftsjahre

**III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Referenzen über früher ausgeführte mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in den letzten drei Kalenderjahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Baukosten Beträge in EUR, des Netto- Honorars, der Ausführungszeiten, der Leistungsphasen, Angabe der Förderprojekte sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers.
- Angabe der durchschnittlichen jährlichen operativen Beschäftigungszahl der letzten 3 Kalenderjahre,
- Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden im Rahmen der Eignungsprüfung auch einschlägige Referenzen berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen.
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

- 02 Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer,
- 02.1. Eigenerklärung nach Landesrecht M-V
- 03 Erklärung Beschäftigtenzahlen,
- 04 Erklärung zur Betriebshaftpflicht ODER: Nachweis des Versicherers, dass die Versicherung im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird,
- 05 Erklärung zu Art. 5k VO (EU) 2022/576,
- 06 Erklärung zum Personaleinsatz,
- 07 Erklärung zur örtlichen Präsenz,
- 08 Erklärung zur Berufserfahrung,
- 08.1 Erklärung zu Projekten-Abwärmeauskopplung
- 13 Darstellung der Referenzen im Rahmen der Begrenzung analog zu § 51 VgV
- 14 Erklärung zur Angebotsfrist.

#### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 04/09/2023

Ortszeit: 09:00

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 12/09/2023

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

#### IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/11/2023

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Diese Ausschreibung wird ausschließlich elektronisch über „subreport ELViS“ durchgeführt.

IV.2.6) Bindefrist des Angebots: 15.11.2023 - ist noch nicht als verbindliche Angabe zu betrachten, da ggf. in Abhängigkeit der Verhandlungen die Termine noch variieren können.

Angaben zu:

— zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB,

— fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB sind verpflichtend.

Es ist eine Verhandlungsrunde i.S.d. § 15 SektVO geplant, in welcher u.a über die eingereichten Erstangebote verhandelt wird. Außerdem wird den Bietern die Möglichkeit gegeben, im Rahmen der festgesetzten Zuschlagskriterien die Methodik der Projektdurchführung ausführlich darzustellen.

### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@wm.mv-regierung.de](mailto:vergabekammer@wm.mv-regierung.de)

Telefon: +49 385/5885160

Fax: +49 385/5884855817

Internet-Adresse: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabe-kammern/>

#### **VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein

Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB).

Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs.1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist

auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es

nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten

Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum

Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

#### **VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

04/08/2023